








Autoroman von Fredy Schnider, illustriert durch Heinz Simonet

## Alfa und Romeo




Romeo  besuchte Alfa  in ihrem Zimmer .



Als er auf das zarte „Herein“ der Alfa  eintrat, sass sie wie ein Studebaker  auf dem Fenster. Sie trug ein Citroën -farbenes Kleid, ein Pontiac -Cap aus Jaguar  Mercedes -Handschuhe aus Chevrolet -Leder und ihre Fingernägel waren mit Cadillac  gestrichen.


Stolz wie ein Adler  und schön wie ein Chrysler  schritt Romeo  auf Alfa  zu, sagte nichts, umschlang sie mit seinen Armstrong-s  und küsste sie.




Kurz darauf legte er die schöne Alfa  auf ihr Chassis.

Sie merkte, dass er sie Opel-n  wollte und schrie: „Geh weg von meinem Bedford , du Hürlimann .




Der arme Romeo  wurde immer Saurer  und Berna .

Schliesslich sagte er: DKW  (du kannst Warten), du Dodge  und wollte gehen.





In diesem Moment Jeep-te **Jeep** sie: „NSU  (nicht so ungeduldig)“.

Genau das hatte Romeo  erwartet und meinte: „Du weisst wie es Renault  hat, wenn man den Maserati  nicht rennen lässt.

Ich bin kein alter Steyr .




Er deckte die Kühlerhaube auf, worauf sich ihre Bristol-s  strafften und er seinen Kolben  in Bewegung brachte, dass sie anfang zu Benz-en .


Verführerisch blickte sie ihn mit ihren Bosch-Scheinwerfern  **BOSCH** an und wippte mit den Kotflügeln .

Romeo  hatte einen schönen Standard  und ging mit Triumph  und Tatra  ans Werk.

So liess er seinen Maibach  strömen, dass es eine Lancia  war. Da stöhnte sie leise: „Streichle mir mein Differential “.

So Bugatti-erte  er sie bis sie hauchte: „Mein Tempo  mag nicht mehr“.

Sein Horex  war auch Lambretta  und faul wie Vespa .

Nach einer Weile, als sie sich erholt hatte, bettelte sie: „BMW  (bitte mach weiter)“.

Romeo  brachte seinen Fiat  in die Garage und baute einen Heckmotor von VW  (verdammst wohl) ein, dass sie erneut röchelte.

Sie Rolls-Royce-ten  sich, bis beide Austin  und Morris  waren.

Das Ende war eine verrusste Zündkerze...

